

Entwicklung eines Sanierungskonzepts für ein Hallendach

Projektbeschreibung

Der Eigentümer eines großflächigen Hallengebäudes in Hamburg hat die PGL beauftragt, ein Sanierungskonzept für die Instandsetzung des mit Alufalzblech eingedeckten Hallendaches zu entwickeln.

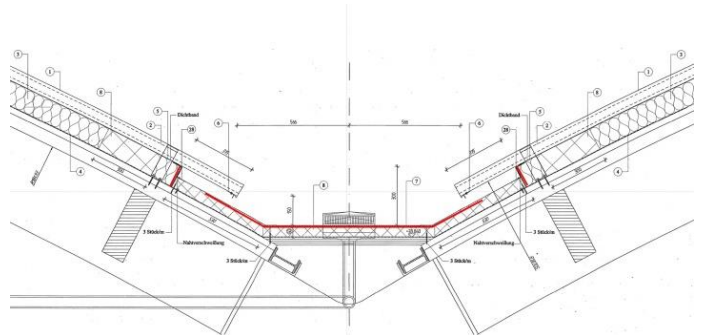
Ziel ist es, die Entwässerungsrinnen zwischen den mit Tonnendächern ausgebildeten Einzelsegmenten, im laufenden Betrieb zu sanieren. Aufgrund des erheblichen Arbeitsumfangs (über 6 km Rinnenlänge) ist die Maßnahme witterungsunabhängig, mit einem mobilen Schutzdach zu planen.

Unter Einbeziehung aller relevanten Faktoren wurden verschiedene Sanierungsansätze entwickelt und deren Umsetzbarkeit gegeneinander abgewogen. Um den Aufwand des bevorzugten Konzepts und damit auch deren Kosten besser abschätzen zu können, wurde ein kleiner Teilbereich des Daches im Rahmen einer „Umsetzungssimulation“ geöffnet, der Aufwand bewertet und auf die gesamte Dachfläche hochgerechnet.

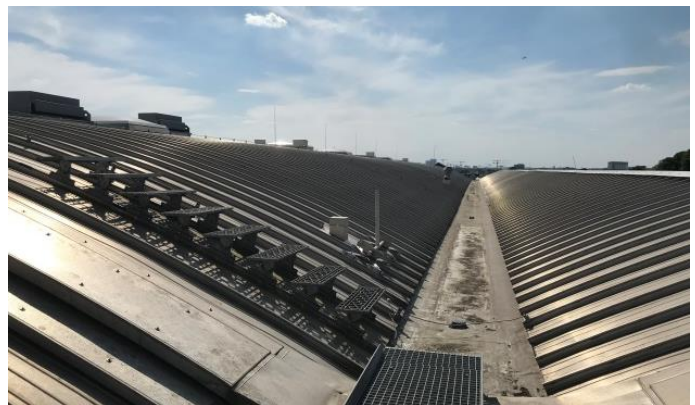
Da eine witterungsunabhängige und somit verzögerungsfreie Umsetzung der Sanierungsmaßnahme ermöglicht werden sollte, wurde in Zusammenarbeit mit einem Gerüsthersteller und einem Statiker ein Konzept für einen auf Schienen verschiebbaren Witterungsschutz erstellt.

Das detaillierte Sanierungskonzept wurde zusammen mit den prognostizierten Kosten sowie einer Zeitschiene für die Umsetzung als Entscheidungsgrundlage an den Auftraggeber übergeben.

Die PGL wurde für eine mögliche Betreuung der Maßnahmen bereits angefragt.



Systemschnitt



Entwässerungsrinne



Dachaufsicht

Kunde	Bearbeitungsdauer	Schätzkosten	Projektleiter
Vertraulich	Juli – August 2018	ca. 2.800.000€	Olaf Lühr